



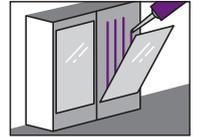
RAMSAUER®

660

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Spiegel Kleber

1K Klebstoff auf Hybridbasis



Technisches Datenblatt

Version: 07-2023

Prüfungen:



1. Mechanische Werte

Basis	Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere
Hautbildezeit	~ 12 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,6 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,49 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 42 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 2,4% (EN ISO 10563)
Standvermögen	< 3 mm
Bruchspannung	~ 0,9N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 110% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Farben	Weiß, Grau
Lieferform	Kartusche zu 290ml
Lagerfähigkeit Kartuschen	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften

660 Spiegel Kleber ist ein gebrauchsfertiger 1K-Klebstoff auf MS-Hybrid Basis. Das Material ist neutral vernetzend, geruchlos und nahezu schwundfrei. Der Kleber enthält kein Lösungsmittel, Silikon und Isocyanat, und haftet auf allen handelsüblichen Spiegelbelägen ohne zusätzliche Grundierung. 660 Spiegel Kleber greift die Spiegelbeschichtung nicht an und zeichnet sich durch seine sehr gute Anfangsklebkraft und schnelle Durchhärtung aus. Kann auch auf feuchtem Untergrund eingesetzt werden.



RAMSAUER®

660

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Spiegel Kleber

3. Grundierungstabelle

Legende

+	Ohne Grundierung gute Haftung
-	Keine Haftung
Primer	Empfohlene Grundierung

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	Primer 140 / Primer 145
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
Polystyrol PS Iroplast	Primer 100 / Primer 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	Primer 100 / Primer 105
PET	Primer 100 / Primer 105
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	Primer 100 / Primer 105
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel*2	+

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkte Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Anwendung

660 Spiegel Kleber ist zum dauerhaften Verkleben von Spiegeln auf Keramik, Glas, Holz, Beton, sowie vielen metallischen und Kunststoffuntergründen geeignet. Beim Einsatz auf lackierten oder beschichteten Gläsern kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.



RAMSAUER®

660

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Spiegel Kleber

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 30 | Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

660 Spiegel Kleber haftet auf allen tragfähigen, öl-, fett- und staubfreien, nicht saugenden Untergründen auch ohne Primer. Auf saugendem Untergrund ist bei Bedarf ein Sperrgrund (Primer 70) aufzutragen und dessen Abluftzeit zu beachten. Die Haftung und Verträglichkeit zu diversen Beschichtungen und Haftgründen, wie z.B. Farben, Lacke, Kunststoffe etc. muss vor der Applikation geprüft werden bzw. muss mit dem Dichtstoff gegeben sein.

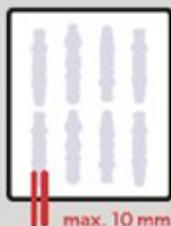
660 Spiegel Kleber darf niemals punktförmig, sondern muss in senkrechten Streifen aufgetragen werden. Die Lackschutzschicht des Spiegels nicht beschädigen! Außerdem soll die Verklebung des Spiegels mit dem Untergrund unmittelbar nach Auftragen der Klebemasse erfolgen. Je m² Spiegelfläche sind mindestens vier Kleberaugen mit einer Breite von max. 10 mm senkrecht aufzutragen. Eine zusätzliche Verklebung mit Spiegelbändern ist vorteilhaft und unterstützt die Fixierung am Untergrund. Der Spiegel muss bis zur Aushärtung des Spiegelklebers in der gewünschten Lage fixiert werden. Erst nach 24 Stunden bei 20° C und ca. 50% relativer Luftfeuchtigkeit hat der Spiegelkleber die erforderliche Festigkeit erreicht!

KORREKT MONTIEREN

Achten Sie auf die fachgerechte Verarbeitung der Spiegel. Wenden Sie sich für eine ausführliche Montageanleitung an die „Technischen Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 11, Montage von Spiegeln“ von der Verlangsanstalt Handwerk GmbH

BEFESTIGUNG VON SPIEGELN MIT KLEBSTOFF

RICHTIG



Den Klebstoff in max. 10 mm breiten Streifen auf der Rückseite des Spiegels verteilen.

FALSCH



Klebstoff nicht zu den Rändern hin entlang der Spiegelkanten auftragen.

BEFESTIGUNG VON SPIEGELN MIT KLEBEBAND

RICHTIG



Kurze Abschnitte des Klebebandes wie in der Grafik anbringen.

FALSCH



Klebeband nicht entlang der Spiegelkanten anbringen.

Beachten Sie bei der Verklebung die Technischen Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 11 „Montage von Spiegeln“. Bei Verklebungen im Überkopfbereich ist eine zusätzliche mechanische Befestigung notwendig. Für die äußere Spiegelverfugung zu Keramik, Glas und Metall empfehlen wir unsere Produkte 130 Alkoxy, 131 Multiflex und 445 Stein & Sanitär.



RAMSAUER®

660

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Spiegel Kleber

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: Unsere Angaben beziehen sich auf eigene Versuche an Spiegeln von namhaften Firmen. Die Gewährleistung über ein Nichterblinden der Spiegel ist nur dann gegeben, wenn der Spiegelbelag eine ausreichende Stärke (0,05 mm) und keine Beschädigung aufweist. Auf Grund der verschiedenen Anwendungsgebiete und Spiegelbeschichtungen* sollen Eigenversuche durchgeführt werden.

Antikspiegel sind auf Grund der geringen Haftfestigkeit der Reflexionsbeschichtung zusätzlich mechanisch zu befestigen.

Das Ablaufdatum des Materials ist unbedingt zu beachten. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtezeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Für die Verbindung mit Spitterschutzfolien o.ä. kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Für den Einsatz bei Natursteinen nicht geeignet.

*Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit dem in Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann. Bei flächigen Verklebungen von dampfdichten Substraten muss eine Haftseite angefeuchtet werden (Vorsicht: Keine Pfützenbildung!).

10. Mängelhaftung

Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach konkreten Umständen, betreffend Untergrund, Verarbeitung und Umweltbedingungen können Ergebnisse von unseren Angaben abweichen. Eine Gewährleistung oder ein Haftungsanspruch aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Datenblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.